

Inhalt

<i>Ziel und Inhalt der Reihe</i>	V
<i>Vorwort</i>	VII
<i>Anschrift der Verfasser und Herausgeber</i>	IX

Erster Teil

Aktionsforschung im Spannungsfeld gesellschaftlich-sozialwissenschaftlicher Argumente.	1
Aktionsforschung – welche Probleme will sie lösen, welche kann sie gegenwärtig lösen? <i>Peter Gottwald</i> – Oldenburg	2
Aktionsforschung – sozialtechnologische Innovation oder aktivierende Strategie? <i>Georg Hörmann</i> und <i>Klaus Langer</i> – Münster	35

Zweiter Teil

Forschungsmethodologische Konsequenzen einer psychologischen Grundlegung von Aktionsforschung.	54
Verhaltensmodifikation und Aktionsforschung. Argumente für eine lern- und personenzentrierte psychologische Forschung. <i>Norbert van Eickels</i> , <i>Peter A. Fiedler</i> und <i>Waltraud Schäuble</i> – Münster	55
Aktionsforschung und die Produktion und Distribution psychologischen Wissens. <i>Rainer Bromme</i> , <i>Eckhard Hömberg</i> , <i>Falk Seeger</i> und <i>Michael Stadler</i> – Bielefeld und Münster	69
Exkurs: Beispiel einer handlungstheoretischen Orientierung von Aktionsforschungsprojekten. Handeln und Bewußtsein – Skizzierung ihrer Fluktuation. <i>Walter Schurian</i> – Münster	90

Dritter Teil

Aktionsforschungspraxis: Konzepte – Erfahrungen – Perspektiven.	102
Pädagogisch-psychologische Innovationsvorhaben in Institutionen. Vorschläge zur Strukturierung. <i>Waltraud Schäuble</i> , <i>Peter A. Fiedler</i> und <i>Norbert van Eickels</i> – Münster (mit 1 Abb.)	103

Die Lehrerrolle als Gegenstand pädagogischer Handlungsforschung. <i>Hans Jürgen Gößling</i> – Münster	118
Theorie des normativen und moralischen Konflikts: Ihre Konsequenzen im handlungsbezogenen Engagement mit desorientierten Jugendlichen. <i>Karl W. ter Horst</i> – Münster, (mit 1 Abb.).	136
Perspektiven einer Forschungspraxis in Aktionsforschungsprojekten. <i>Johannes Wildt</i> – Bielefeld	148
<i>Anmerkungen</i>	171
<i>Literaturverzeichnis</i>	176
<i>Sachwortverzeichnis</i>	190